

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstr. 7
20251 Hamburg

14.06.2013
BV-27-Anfr.-13-16

ANFRAGE gemäß § 27 Bez.VG

Mobile Problemstoffsammlung

Die mobile Problemstoffsammlung der Hamburger Stadtreinigung (HSR) ermöglicht privaten Haushalten die kostenlose Abgabe von Schad- und Giftstoffen. Das Fachpersonal der HSR nimmt von den Kunden gesundheits- sowie umweltschädliche Produkte entgegen, ermittelt deren Gefahrenpotenzial und verpackt sie für die spätere umweltfreundliche Entsorgung fachgerecht und sicher. In der letzten Zeit häufen sich Bürgerbeschwerden, dass die Fahrzeuge, welche die Problemstoffe einsammeln, deutlich verspätet am jeweiligen „Treffpunkt“ erscheinen (z.B. am 24.05.2013 in der Beethovenstraße).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viel Kubikmeter an Problemstoffen sind im Zeitraum 2010-2013

- a) in Hamburg insgesamt,
- b) im Bezirk Hamburg-Nord

zusammengekommen eingesammelt worden (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?
Welche Menge entfällt davon auf die mobile Sammlung der HSR?

2. Wie schätzt die zuständige Fachbehörde/HSR die Entwicklung der unter 1. genannten Zahlen

- a) in Hamburg insgesamt,
- b) im Bezirk Hamburg-Nord

ein?

3. In wie vielen Fällen konnten die im Terminplan vorgesehenen Abgabezeiten nicht eingehalten werden (bitte Verspätungen und Terminausfälle jeweils für die Jahre 2010-2013 auf-führen)?

4. Wie wird von der zuständigen Fachbehörde die Fahrzeit der Fahrzeuge, welche die Problemstoffe an den jeweiligen „Treffpunkten“ einsammeln, berechnet?

5. Mit welchen Maßnahmen wird künftig sichergestellt, dass die Fahrzeuge, welche die mo-bilen Problemstoffe einsammeln, pünktlich an dem veröffentlichten Standort erscheinen?

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Christoph J. Ploß
Ekkehart Wersich